

# Es führt kein Weg daran vorbei

## Broschüre zum Datenschutz in der Zahnarztpraxis

*Die Welt wird digitaler, ob man will oder nicht. Seit Jahren sieht man das auch in jeder Zahnarztpraxis. PCs, digitale Röntgenbilder und Patientenakten – wie all diese Dokumente vor dem Zugriff Dritter abschirmen und den aktuellen Datenschutzrichtlinien gerecht werden? Das Buch „Datenschutz in der Zahnarztpraxis“ fasst den sicheren Umgang mit sensiblen Patientendaten prägnant zusammen.*

Die Datenschutzexperten Dr. Thomas Lenhard und Dr. Robert Kazemi zeigen, wie schon kleine Änderungen im Praxisalltag großen Einfluss auf den Schutz der Patientendaten haben können. Sie befassen sich unter anderem mit dem Internetzugriff in der Zahnarztpraxis und seinen Gefahren, dem Schutz des Computers vor unbefugten Zugriffen und der digitalen Kommunikation mit dem Labor. Die Autoren gehen zudem in verständlichen Worten auch auf schwierigeres Terrain wie Administratorenrechte, Cloud-Computing und Verschlüsselungen ein, wobei sie die Vor- und Nachteile verschiedener Schutz- und Sicherungsmöglichkeiten erläutern.

Die Autoren stellen einige Faustregeln auf, die der Zahnarzt und seine Mitarbeiter beherzigen sollten. Die wichtigsten zusammengefasst: Niemals eine Kopie der Daten auf dem Rechner sichern, auf dem die Originaldateien liegen. Das Back-up auch an einem externen Ort sichern. Die externen Festplatten verschlüsseln, niemals sensible Daten unverschlüsselt per Mail versenden, den PC immer mit einem Passwort schützen und so aufstellen, dass kein Patient auf den Monitor schauen und mitlesen kann. Noch ein Wort zum Cloud-Computing: Lenhard und Kazemi raten von dieser Variante der Datensicherung ab. Der wichtigste Grund: Patientendaten dürfen nicht in Drittländer übermittelt werden. Oft kommt es jedoch vor, dass ein Cloud-Anbieter seinen Sitz in Deutschland hat, die Server aber in einem anderen Land – sei es in Europa oder in Übersee – stehen.

### **KZVB-Fortbildung zu Datenschutz**

Auch für die KZVB ist Datenschutz in der Zahnarztpraxis ein wichtiges Thema. Im Rahmen ihres Fort-



Abbildung: fotolia.com/Tomasz Zajda

Administratorenrechte, Cloud-Computing, Verschlüsselung können auf den ersten Blick erschlagende Begriffe sein – mit ihnen auseinandersetzen muss sich der Zahnarzt dennoch. Das Buch „Datenschutz in der Zahnarztpraxis“ hilft dabei.

bildungskonzeptes bietet die KZVB dazu einen Vortrag an. Die Hinweise und Empfehlungen in diesem Vortrag sollen den Zahnärzten unkomplizierte Maßnahmen aufzeigen, die die häufig unbemerkten Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorgaben in der Zahnarztpraxis vermeiden helfen. Nähere Informationen unter <https://www.kzvb.de/zahnarztpraxis/fortbildung/>

### **Fazit**

Viele Anforderungen werden seit Jahren in jeder Zahnarztpraxis umgesetzt. Dennoch passt diese kleine Broschüre, die als E-Paper heruntergeladen werden kann, in jede Praxis, da sie komprimiert die wichtigsten Regeln zum Datenschutz verständlich zusammenfasst. Die Autoren sind beruflich bestens mit der Materie vertraut. Lenhard ist Datenschutzbeauftragter der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Kazemi Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Datenschutz- und Gesundheitsrecht.

Ilka Helemann

### **Buchtipp**

T. H. Lenhard/R. Kazemi,  
Datenschutz in der Zahnarztpraxis,  
Deutscher Zahnärzte Verlag, 20 Seiten,  
kostenlos, E-Paper, ISBN 978-3-7691

